

Segel Anweisungen

Tempest Klassenregatta Aegerisee

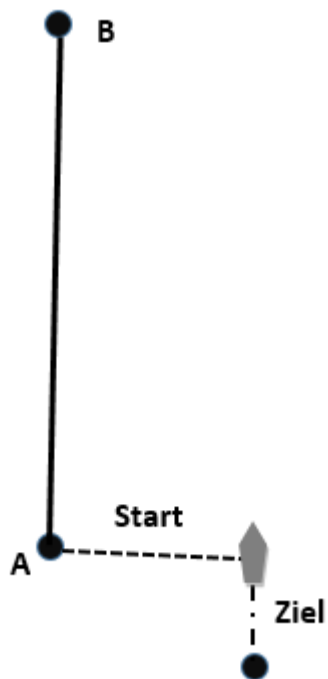
24./25. September 2016

<p>Regeln</p> <p>Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ definiert sind. Die zur Anwendung kommenden SWISS SAILING Zusätze zu den RRS können hier heruntergeladen werden: http://www.sailing.org/tools/documents/SwissSailingPrescriptions20132016-[15390].pdf</p> <p>Es gelten die SWISS SAILING Ausführungsbestimmungen zu Regulation 19 (Startberechtigung an Regatten) und 20 (Werbung) der ISAF.</p> <p>Es gelten die SWISS SAILING Ausführungsbestimmungen zu Regulation 21 (Anti Doping) Dopingkontrollen können während der ganzen Zeit des Anlasses gemäss den Richtlinien von Antidoping Schweiz durchgeführt werden.</p> <p>Die Klassenregeln werden angewendet.</p>									
<p>Mitteilungen an die Teilnehmenden</p> <p>Mitteilungen an die Teilnehmenden sind am offiziellen Anschlag beim Regattabüro ausgehängt.</p>									
<p>Änderungen der Segelanweisungen</p> <p>Jede Änderungen der Segelanweisung werden vor 08:30 Uhr des Tages ausgehängt, an dem sie in Kraft treten. Änderungen im Zeitplan der Wettfahrten werden jedoch bis spätestens 20:00 Uhr des Vortages ausgehängt.</p>									
<p>Signale an Land</p> <p>Signale an Land werden am Flaggenmast bei der Slipanlage gesetzt. Wenn die Flagge AP an Land gesetzt ist, wird das Signal “1 Minute” durch “nicht vor 30 Minuten” in dem Wettfahrtsignal AP ersetzt. Wenn die Flagge Y an Land gesetzt ist, gilt Regel 40 unbeschränkt auf dem Wasser. Dies ändert das Vorwort zum Teil 4.</p>									
<p>Zeitplan der Wettfahrten</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">24. September 2016</td> <td style="width: 30%;">12:30 Uhr</td> <td style="width: 50%;">1. Startmöglichkeit (Ankündigung)</td> </tr> <tr> <td>25. September 2016</td> <td>1. Startmöglichkeit gemäss Information Wettfahrtleitung</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>15:00 Uhr</td> <td>Letzte Startmöglichkeit (Ankündigung)</td> </tr> </table> <p>Es werden maximal 8 Wettfahrten gesegelt.</p>	24. September 2016	12:30 Uhr	1. Startmöglichkeit (Ankündigung)	25. September 2016	1. Startmöglichkeit gemäss Information Wettfahrtleitung			15:00 Uhr	Letzte Startmöglichkeit (Ankündigung)
24. September 2016	12:30 Uhr	1. Startmöglichkeit (Ankündigung)							
25. September 2016	1. Startmöglichkeit gemäss Information Wettfahrtleitung								
	15:00 Uhr	Letzte Startmöglichkeit (Ankündigung)							
<p>Regattagebiet</p> <p>Ganzer Aegerisee</p>									
<p>Die Bahnen</p> <p>Die Skizze im Anhang A zeigt die Regattabahn, die Reihenfolge und die Seite, auf welcher die Bojen zu passieren sind.</p>									
<p>Bahnmarken</p> <p>Die Bahnmarken bestehen aus orangen, zylinderförmigen Bojen Die Start- und Zielbahnmarken sind: orange, zylinderförmigen Bojen</p>									
<p>Der Start</p> <p>Die Wettfahrten werden unter Verwendung der Regel 26 gestartet, wobei das Ankündigungssignal 5 Minuten vor dem Startsignal erfolgt. Um die Boote auf den Beginn der Wettfahrten aufmerksam zu machen, wird die orange Startlinienflagge mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt (1 Schallsignal) Die Startlinie liegt zwischen einer orangen, zylinderförmigen Bahnmarke und einer Peilstange auf dem Startschiff, gekennzeichnet mit einer orangen Flagge.</p>									

<p>Ein Boot, das später als 4 Minuten nach seinem Startsignal startet, wird ohne Verhandlung als ‚nicht gestartet‘ (DNS) gewertet. Dies ändert die Regel A4.</p> <p>Wenn Flagge U als Vorbereitungssignal gesetzt war, darf ein Boot mit keinem Teil seines Rumpfes, der Besatzung oder Ausrüstung in der letzten Minute vor seinem Startsignal in dem Dreieck sein, das aus den Enden der Startlinie und der ersten Bahnmarke gebildet wird. Verstößt ein Boot gegen diese Regel und wird es erkannt, wird es ohne Verhandlung disqualifiziert, jedoch nicht wenn die Wettfahrt erneut gestartet oder gesegelt oder verschoben oder vor dem Startsignal abgebrochen wird. Das ändert Regel 26 und Regel 30.3.</p>
<p>Änderung des nächsten Schenkels der Bahn</p>
<p>Zur Änderung des nächsten Schenkels der Bahn verlegt die Wettfahrtleitung die ursprüngliche Bahnmarke (oder die Ziellinie) auf eine neue Position.</p>
<p>Das Ziel</p>
<p>Die Ziellinie liegt zwischen einer Peilstange auf einem Boot der Wettfahrtleitung mit der blauen Signal-Flagge und einer Zielboje</p> <p>Flagge T auf einem separaten Zielschiff bedeutet: Unverzüglich in das Startgebiet zurück segeln, es steht ein weiterer Start bevor.</p>
<p>Strafsystem</p>
<p>Ein Boot, das eine Strafe angenommen oder eine Wettfahrt aufgegeben hat, muss dies auf einem Formular der Wettfahrtleitung innerhalb der Protestfrist, oder sobald möglich, bestätigen. (Ergänzung Regel 44). Anhang P gilt.</p>
<p>Zeitlimits und Sollzeiten</p>
<p>Zeitlimits und Sollzeiten sind wie folgt für alle Klassen:</p> <p>Sollzeit Kurs: 45 Minuten</p> <p>Zeitlimit Kurs: 90 Minuten</p> <p>Zeitlimit 1. Bahnmarke 30 Minuten</p> <p>Hat kein Boot die Bahnmarke 1 innerhalb des Zeitlimits für die Bahnmarke 1 passiert, wird die Wettfahrt abgebrochen. Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert Regel 62.1(a).</p> <p>Boote, die nicht innerhalb von 20 Minuten, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen ist, werden ohne Verhandlung als ‚nicht durchs Ziel gegangen‘ (DNF) gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.</p>
<p>Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung</p>
<p>Protestformulare sind im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb 60 Minuten nach dem Zieldurchgang des letzten Bootes in der letzten Tageswettfahrt oder nachdem die Wettfahrtleitung „heute keine weiteren Wettfahrten“ signalisiert, je nachdem was später ist.</p> <p>Am letzten festgelegten Wettfahrttag müssen Anträge auf Wiederaufnahme einer Verhandlung eingereicht werden</p> <ol style="list-style-type: none"> innerhalb der Protestfrist, wenn die beantragende Partei am vorhergehenden Tag über die Entscheidung informiert war; spätestens 30 Minuten, nachdem die beantragende Partei an diesem Tag über die Entscheidung informiert wurde. <p>Dies ändert Regel 66.</p> <p>Am letzten festgelegten Wettfahrttag muss ein Antrag auf Wiedergutmachung, der sich auf die Entscheidung des Schiedsgerichts gründet nicht später als 30 Minuten nachdem diese Entscheidung ausgehängt wurde, eingereicht werden. Dies ändert Regel 62.2.</p>
<p>Wertung</p>
<p>(a) Bei weniger als 4 gültigen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.</p> <p>(b) Bei mindestens 4 gültigen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausschliesslich seiner schlechtesten Wertungen.</p>
<p>Sicherheitsbestimmungen</p>
<p>Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekanntgeben.</p> <p>Der gesetzliche Mindestabstand zu offiziellen Kursschiffen von 50 Metern muss eingehalten werden.</p>

Funktionärsboote
Boote der Wettfahrtleitung sind mit der Klubflagge des SCAe gekennzeichnet. Boote des Schiedsgerichtes sind mit Flaggen mit der Aufschrift JURY gekennzeichnet.
Abfallverordnung
Ein Teilnehmender darf keinen Abfall ins Wasser werfen. Regel 55. Abfall muss im Container am Land oder bei einem Wettfahrtleitungsboot deponiert werden.
Telefon- und Funkmitteilungen
Ein Boot darf, ausser im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Haftungsausschluss
Die Verantwortung für die Entscheidung, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt alleine beim verantwortlichen Teilnehmer. Vgl. RRS 4. Der organisierende Club und alle involvierten Personen lehnen jede Haftung für Materialschäden oder persönliche Unfälle während und nach dem gesamten Anlass ab.
Versicherung
Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit inkludierter Deckung der Regattarisiken mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 2'000'000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Anhang: Regatta-Bahn



Kurs:

Start, B, A, B, A, B, A, Ziel

Alle Bahnmarken sind Backbord zu runden